

Die Villa "Hortensia"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die schweizerische Baukunst**

Band (Jahr): **1 (1909)**

Heft 7

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-660109>

Nutzungsbedingungen

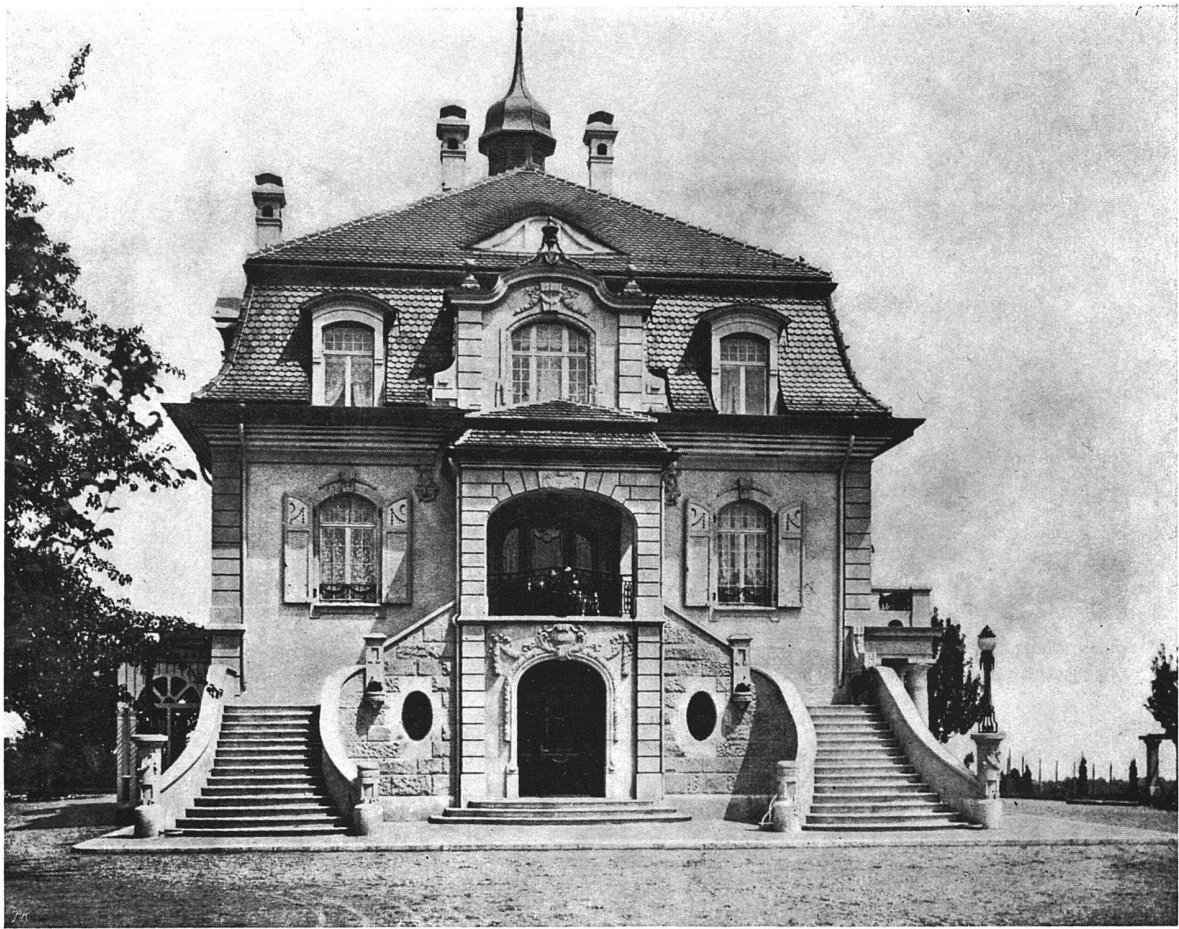
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A. Cuttat, Architekt
B. S. A., St. Gallen

Villa „Hortensia“
bei St. Gallen



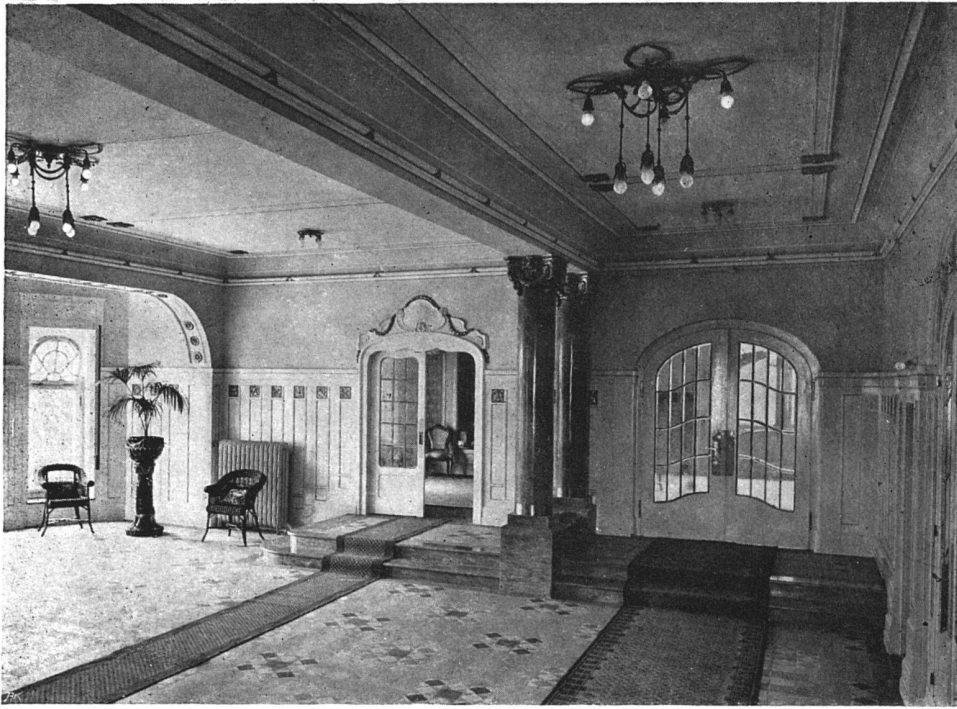
Ansicht der Hauptfassade nach dem Garten zu



Stallgebäude und Treibhaus

Villa „Hortensia“
bei St. Gallen

M. Cattat, Architekt
B. S. A., St. Gallen



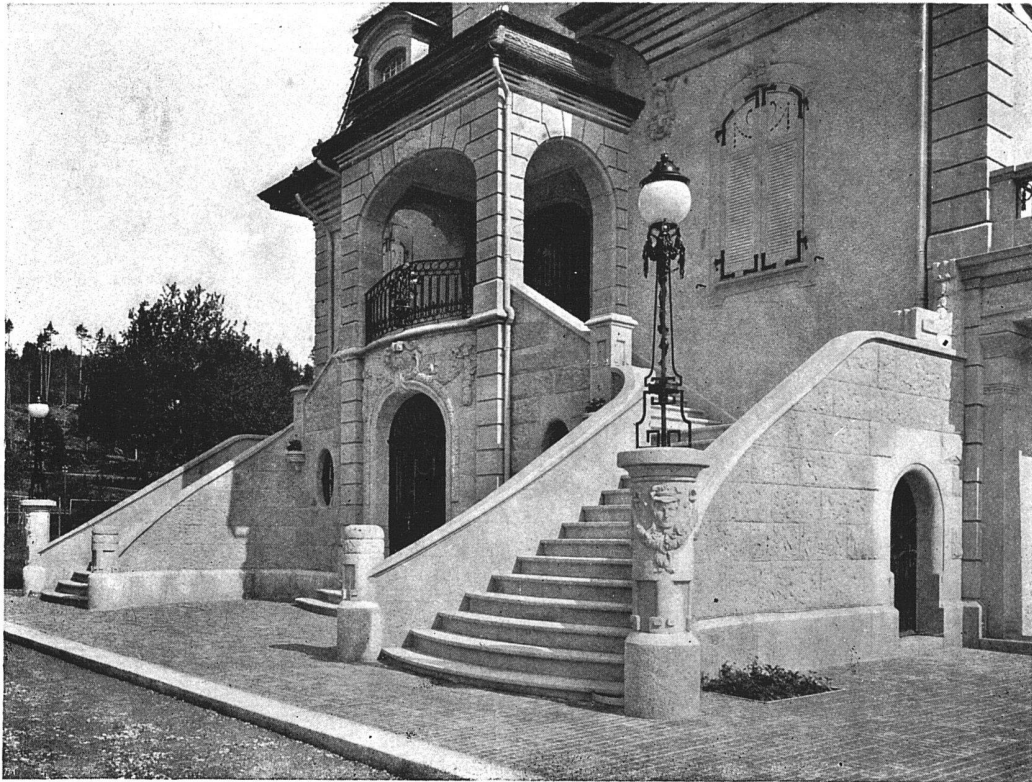
Blick in den großen Speisesaal im Erdgeschoß



Das Wohnzimmer im ersten Stock

H. Cuttat, Architekt
B. S. A., St. Gallen

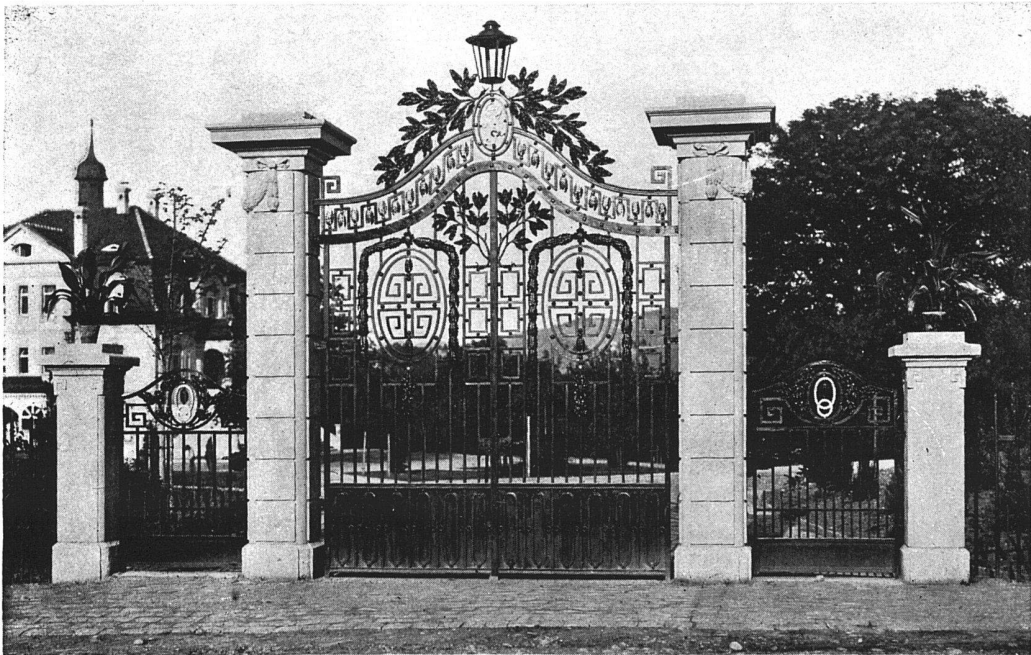
Villa „Hortensia“
bei St. Gallen



St. Margrethen-Sandstein

Bildhauerarbeiten von H. Geene von St. Gallen

Treppenaufgang beim Hauptportal



Schmiedeeisernes Hauptportal, von Schlossermeister Volter, Zürich

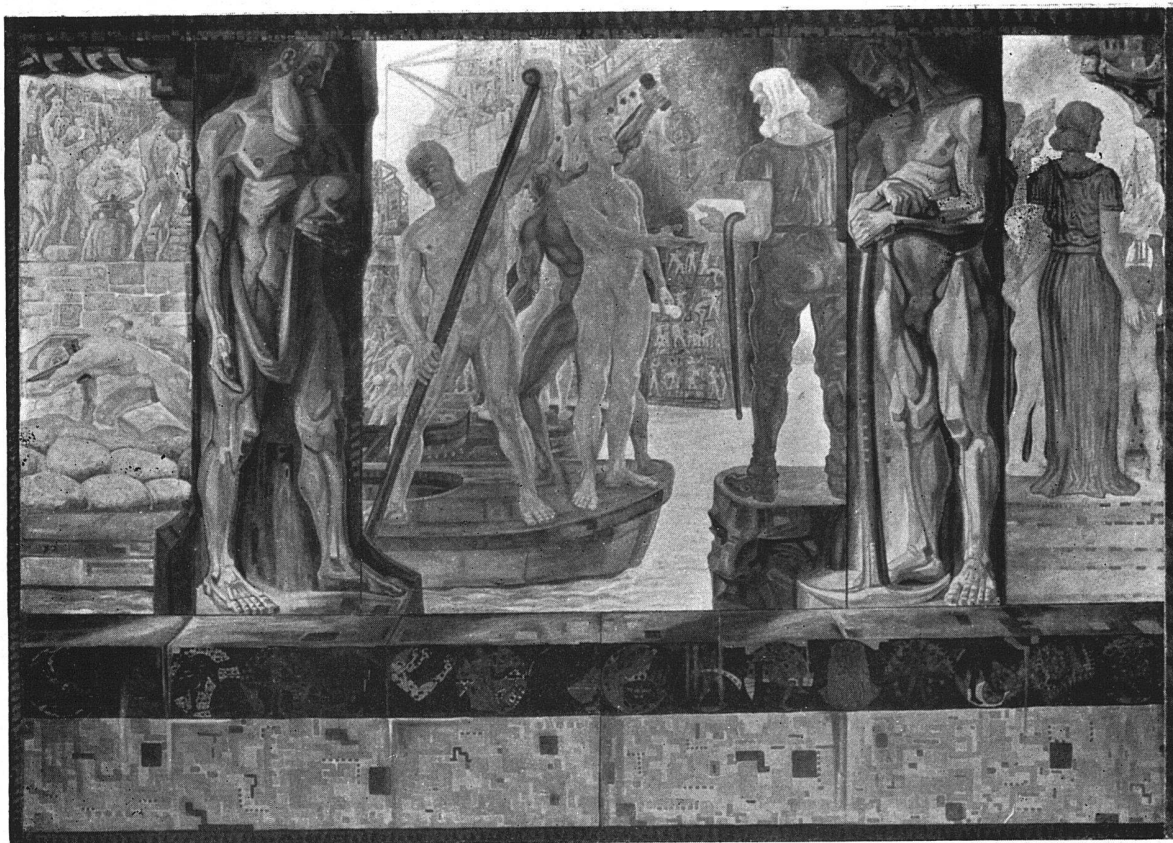
Villa „Hortensia“
bei St. Gallen

H. Cattat, Architekt
B. S. A., St. Gallen



Johannes Bossard
aus Zug in Hamburg

Grabmal auf dem Friedhof
in Ohlsdorf-Hamburg. Aus
Bronze und Muschelfalk



Seitliches Fragment aus dem Kolossal-Gemälde „Tatkraft“



„Mutter und Kind“,
Brunnen-Figur in
farbiger Keramik

Johannes Bossard
aus Zug, zur Zeit in
Hamburg



Seitliches Fragment aus dem Kolossal-Gemälde „Tatkraft“

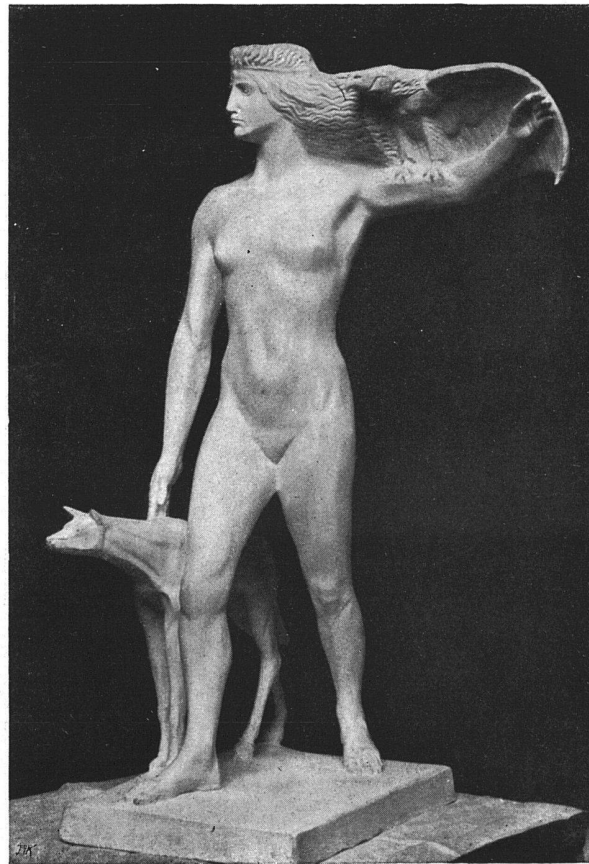


Johannes Bossard
aus Zug, zur Zeit in
Hamburg

„Victoria“, Bronzefigur
für eine Ausstellung von
Benz-Automobilen



Schlussstein-Masken in Sandstein am Gebäude der Norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg
Architekt Schaudt



Bronze-Statuette,
60 cm hoch

Johannes Boffard
aus Zug, zur Zeit in
Hamburg